

## Einladung

### **Kreisvorrangliste Schüler A (2005) und Schüler C (2009) Kreisrangliste Mädchen (2002) und Schülerinnen B (2007)**

**Datum:** So. 17.2.2019, 9:30h – ca. 14:30h (Hallenöffnung 8:30h)  
Alle Konkurrenzen beginnen an 18 Tischen um 9:30h

**Ort:** Albert-Schweitzer-Schule, Waldstraße, 50169 Kerpen-Brüggen

**Veranstalter und Turnierleitung:** Jugendausschuss Kreis Köln-Erft, TTC/SG Türnich-Brüggen

#### **Teilnehmer:**

**Schüler A:** Jahrgang 2005 und jünger.

Folgende Spieler über 1250 QTTR werden für die Vorrangliste freigestellt und sind direkt für die Endrangliste qualifiziert: Marius Strahl, Noah Hersel, Melwyn Saget, Alexander Sahakiants, Adrian Gossow, Kai Schröder, Benedikt Hülshorst.

Für die Endrangliste am 24.03.2018 qualifizieren sich mindestens die ersten 5 der Vorrangliste.

**Schüler C:** Jahrgang 2009 und jünger.

Freigestellt für die Vorrangliste sind die Spieler über 1000 QTTR: Bruno Moch und Lenny Pfennighaus.

Für die Endrangliste am 24.03.2018 qualifizieren sich mindestens die ersten 8 der Vorrangliste.

Über Freistellungen sowie den Modus der Endrangliste entscheidet der Kreisjugendausschuss Ende Februar. Der Austragungsort wird ebenfalls dann bekanntgegeben.

**Mädchen:** Jahrgang 2002 und jünger.

Folgende Spielerinnen über 1050 QTTR werden für die Kreisrangliste freigestellt und sind direkt für die Bezirksrangliste qualifiziert: Luisa Düchting, Sophia Heck, Nina Spillner

**Schülerinnen B:** Jahrgang 2007 und jünger.

Freigestellt für die Kreisrangliste und direkt für die Bezirksrangliste qualifiziert sind die Spielerinnen über 900 QTTR: Luisa Düchting, Sophia Heck, Angela Degueldre.

**Anmeldung: bitte bis 13.02.2019 an Ingo Strahl ([ingo.strahl@ttcloevenich.de](mailto:ingo.strahl@ttcloevenich.de)).**

Nachmeldungen vor Ort am Spieltag bis 9:00h möglich. Wer später anreist, kann nicht teilnehmen

**Spielsystem:** Bei den weiblichen Konkurrenzen legt der Kreisjugendausschuss das Spielsystem auf Basis der Anzahl der anwesenden Teilnehmerinnen kurzfristig fest.

In den männlichen Konkurrenzen werden 7 Runden nach dem Schweizer System (Badeni) gespielt: Jeder Teilnehmer spielt in jeder Runde gegen einen anderen Gegner. Bei der Auslosung der ersten Runde werden die stärksten Spieler gesetzt. Vor der Auslosung der nächsten Runden wird jeweils der aktuelle Zwischenstand berechnet und die Spieler nach Anzahl der Siege sortiert. Bei einer ungeraden Anzahl von Spielern hat in jeder Runde ein anderer Spieler ein Freilos, das als gewonnenes Spiel gewertet wird. Die Spielpaarungen in jeder Runde werden so gebildet, dass möglichst jeweils Spieler mit gleich vielen Siegen gegeneinander antreten.

Im Endergebnis nach der letzten Runde hat der Spieler mit den meisten Siegen das Turnier gewonnen. Spieler mit gleicher Anzahl von Siegen werden untereinander durch die Anzahl der Siege ihrer Gegner (Buchholzzahl) feinsortiert, wobei Freilossiele mit der Sieganzahl des Tabellenletzten gewertet werden. Ist auch die Buchholzzahl gleich, entscheidet der direkte Vergleich.

Gibt ein Spieler eines seiner Gruppenspiele kampflos ab oder beendet er eines dieser Gruppenspiele vorzeitig, kann er nicht weiter am Turnier teilnehmen.